



## Heimat – mehr, als nur ein Wort

Wer, was und wo ist eigentlich Heimat?

## Was ist Heimat?

Verfasst von Isra, Rashid, Rivan

Diese Frage wollten wir in unserer InteA- Klasse beantworten. Wir kommen alle aus dem Ausland. Die meisten sind nicht freiwillig nach Deutschland gekommen. Mit unserer Lehrerin Frau Scharf, haben wir versucht, Antworten zu finden.

In der ersten Stunde, haben wir über das Thema Heimat geredet. Was bedeutet dieses Wort für uns? Bedeutet es für alle Menschen das Gleiche? Haben wir manchmal Heimweh? Was vermissen wir aus unserer Heimat? Was sind unsere Gedanken über unsere Heimat? Wobei bekommen wir selber heimatliche Gefühle?  
 - Ja, natürlich jeder hat Heimweh, weil wir nicht zurück in unsere Heimat gehen können. Wir vermissen unsere Häuser, unsere Zimmer, Freunde, Nachbarn, Familie, Verwandten, Schule.  
 - Unsere Gedanken über Heimat, waren sehr schwer zu beschreiben „Es gibt nicht genug Wörter“ Sie ist alles, was ich liebe und brauche.

- Heimat ist Sicherheit, etwas, was ich nicht vergessen kann.  
 - Sie ist, wo ich geboren bin, Kultur, Sprache, Tradition.  
 - Sie ist die saubere Erde „ich bin immer bereit, für sie zu kämpfen.“  
 - Wenn wir die Menschen, die aus unseren Ländern gekommen sind sehen, dann bekommen wir heimatliche Gefühle.  
 Wenn unsere Mütter das Essen aus unserer Heimat für uns kochen, dann bekommen wir heimatliche Gefühle.

Am Ende der ersten Stunde, hatten wir alle Heimweh...

## Stadtmuseum Hofgeismar Heimat regional

Verfasst von Aradom und Rashid



Das Stadtmuseum in Hofgeismar wurde 1938 gegründet, zuerst hieß es Heimatmuseum. Die um 1500 und 1820 vorgenommenen Ausbauten der im 19. Jahrhundert errichteten ehemaligen Stall-, Scheunen- und Wohngebäude, beinhalten 14 thematisch verschiedene Ausstellungen. Schwerpunktmäßig widmet sich das Stadt Museum der Ur und Frühgeschichte. In dem kleinen Foyer des Obergeschosses ist als Model die Burg Schöneberg und das Gestüt Beberbeck zu sehen. Es gibt noch Überreste der Burg Schöneberg, nahe des Schwimmbades Hofgeismar zu finden. Herr Helmut Burmeister arbeitet seit 42 Jahren für das Museum. Er wollte

anderen Menschen die Geschichte seiner Heimat nahebringen. Er erzählte, dass das Zusammenleben verschiedener Kulturen gut ist. Er sagte: „Heimat ist da, wo du sitzen bleiben kannst, wo du dich wohlfühlst und wo du in Frieden leben kannst“.

Es war sehr interessant, das alles zu sehen und zu hören. Wir haben auf dem Heimweg noch viel darüber gesprochen und überlegt, wie wir uns zuhause so ein Museum vorstellen. Manche von uns waren sehr traurig, weil der Krieg in ihrer Heimat so viele Orte zerstört hat, wo wir uns hingestellt und wohlgeföhlt haben...

## Heimweh

Verfasst von Rasha

Das Heimatland ist wie eine Mutter. Wer seine Mutter nicht kennt, kennt sein Heimatland nicht. Erzählst du anderen von deiner Mutter, sehen sie deine Mutter nicht so an, wie du es tust. Wenn ich es jemand anderem erzähle, ist meine Heimat sehr schön und niemand kann es verstehen. Vom Heimatland getrennt zu sein, ist wie von der Mutter getrennt sein. Andere wissen das nicht, bevor sie tatsächlich deine Heimat kennen und deine Leute dort treffen. Die Sehnsucht nach Heimat ist etwas ganz Besonderes. In einem anderen Land wirst du immer als Gast in den Augen der Menschen dort erscheinen.

## Nationalhymnen

Verfasst von Diana, Rawina, Ferechta, Haitham

Als wir die Nationalhymnen gehört haben, ist uns aufgefallen, die Melodien waren ganz unterschiedlich. Die Nationalhymnen haben gemeinsame Bedeutungen wie Freiheit, Schönheit, Sicherheit und Recht. In manchen Ländern gibt es Krieg, deswegen gibt es in ihrer Nationalhymne besondere Wörter, die sind stärker als andere Wörter z.B. Widerstand, Kämpfer, Blut der Märtyrer, Beschützer und Kriege ausfechten. Die

Nationalhymne ist ein feierliches Lied eines Landes. Damit präsentiert sich ein Staat zu besonderen Anlässen. Dazu zählen nicht nur internationale Sportereignisse, wie ein Fußball Länderspiel, sondern z.B. auch der Besuch eines ausländischen Politikers. Am besten hat uns die Hymne aus dem Irak gefallen, die Melodie und der Rhythmus waren so kraftvoll und stark, das hat uns gute Laune gemacht.



# Wladimir Kaminer auf der Suche nach der Heimat; Dokumentation „Inside Deutschland“

Verfasst von Rivan, Robert, Arjiwan

Wladimir Kaminer hat eine Dokumentation über Heimat gemacht. Er will wissen, was für Deutsche Heimat bedeutet. Er will wissen, was ist der Deutsche Typ. Was denkt die Welt über Deutschland. Dazu ist er auch nach London, England gefahren.

Kaminer sagt, die deutschen Leute, wenn sie ziehen nach anderes Land um, die nehmen ein Stück von Heimat mit. Er war bei einer Frau aus Deutschland. Sie hat ein deutsches Restaurant in London. Dort gibt es nur typisches deutsches Essen.

Der Ehemann kommt auch aus Deutschland, und der fühlt auch deutsch. Die Frau und ihr Mann erzählen, dass Deutschland ist nicht nur ein Bier oder eine Bratwurst. Es ist mehr, es ist auch ein Gefühl. Der Wladimir Kaminer ist dann zu einer türkischen Hochzeit gegangen. Er spricht mit der Frau, die die Hochzeit geplant hat. Sie ist Türkin und lebt schon lange in Deutschland. Kaminer will von ihr wissen, wo ist die Heimat für sie? Und sie hat gesagt „Ich fühle Deutschland ist meine Heimat.“ Sie fährt gerne auch in die Türkei, in Urlaub. Die türkischen Leute, die haben auf die Kultur und Tradition aufgepasst, das findet sie gut. Kaminer trifft auch Tina Pellegrin. Sie ist in Berlin aufgewachsen und



sie ist jetzt eine Bernstein Fischerin an der Nordsee. Sie sagt, ihre Arbeit ist wie ein Glücksspiel. Sie sagt: „Mein Beruf ist auch ein Stück von Heimat, ich arbeite draußen in der Natur.“ Sie sagt auch: „Heimat ist ein sehr schönes Gefühl.“

Wir denken, dass der Kaminer hat recht. Heimat kann überall ein bisschen sein, aber zuhause ist Heimat ganz.

## Heimat, Gefühl aus zwei Perspektiven

Verfasst von Isra

Die Interviews sind entstanden, weil wir wissen wollten, wie fühlen unterschiedliche Menschen über Heimat. Wo ist der Unterschied, wenn Menschen nicht mehr in ihrer Heimat leben können, wenn sie in ein anderes Land gehen müssen. Wie denken Menschen über ihre Heimat, wenn sie schon immer zuhause leben?

**Burmeister, Helmut, 79**  
geboren in Deutschland

Lehrer in Pension, Englisch, Deutsch

### Was bedeutet Heimat für Sie?

Heimat ist nicht Heimat, sondern meine Heimat. Was ich persönlich für ein Gefühl habe, und das ist geprägt durch mein Leben in Kassel oder seine Umgebung, durch mein Leben im Beruf, all das bedeutet für mich Heimat.

Es gibt keine absoluten Heimatbegriff, es gibt nur meine Heimat.

### Wann vermissen Sie Ihre Heimat?

Wenn ich manchmal auf Reisen bin, auch im Urlaub dann vermissen sie nicht weil ich, ja weiß; dass ich wiederkomme.

Im Gegensatz zu heute, zu den Menschen, die zu uns kommen müssen, habe ich das Glück, ich kann dann zurückkehren, aber es fehlt mir was, wenn ich weg bin. Das sind die Menschen, die die gleiche Sprache sprechen wie ich, auch Dialekt, die gleiche Erfahrungen gemacht haben, wie ich in ihrem Leben, das braucht man als Kontaktmöglichkeit und dann bin ich froh.

### Wobei bekommen Sie selber heimatliche Gefühle?

Wenn ich auf dem Herkulesplateau stehe und gucke nach Kassel runter und sehe die Straßen, wo ich gewohnt habe, sehe ich die Kirche, in der ich viele „Jobs“ gemacht habe. Und wenn ich die Bahnstrecke sehe, wo meine Frau gewohnt hat, dann kriege ich diese heimatlichen Gefühle.

### Haben Sie manchmal Heimweh, wenn Sie z.B. nicht in Deutschland sind?

NEIN....

Aber das kommt einfach daher, weil ich ja weiß, ich kann zurückkehren.

**ALSAYADI, ZOHUR, 46**

geboren in Syrien (Homs)  
Flüchtling: 5 Jahre in der Türkei, 1 Jahr in Deutschland

Lehrerin Biologie/ Physik / Chemie

### Was bedeutet Heimat für Sie?

Heimat für mich ist wie meine Mutter. Heimat ist der Ort, wo ich mich wohlfühle, wo ich mich auskenne und für mich ist das Syrien.

### Was vermissen sie in Deutschland?

Ich vermissen meine Arbeit als Lehrerin, vermissen meine Eltern, Geschwister, Nachbarn, Straßen und natürlich mein Haus.

### Wobei bekommen Sie selber heimatliche Gefühle?

Wenn z.B. jemand aus meiner Heimat zu Besuch kommt.

Wenn ich mit meinen Kindern zu Hause bin.

Wenn ich in die Moschee gehe. Und wenn ich in meine Muttersprache spreche.

### Haben Sie manchmal Heimweh?

Oh, ja, natürlich z.B. wenn mein Geburtstag kommt und ich ohne meine Freunde bin, zu dieser Zeit habe ich Heimweh.

Und wenn wir ein großes Fest haben es wird stärker.

## Meine Zweimat

Verfasst von Aradam

Vor 17 Jahren bin ich in Tsorona geboren und aufgewachsen. Ich bin aus meiner Heimat Eritrea geflohen, weil man dort nicht in Sicherheit und Freiheit leben kann. Das Leben in Eritrea ist geprägt von Militärdiktatur und Unterdrückung. Seit Mai 2018 bin ich in Deutschland. Seitdem hat sich viel verändert. Ich habe die deutsche Sprache gelernt, die deutsche Kultur kennengelernt. Ich bin sehr froh, dass ich in Deutschland bin. Ich höre gerne deutsche Musik und ich gucke gerne deutsche Filme und Serien wie das Supertalent. Ich fühle mich in Deutschland sehr wohl, ich habe meine Geschwister hier und möchte gerne weiter hier leben. Auch wenn Deutschland meine zweite Heimat ist, und ich froh bin, hier zu sein, ist meine Herkunft Eritrea. Ich bin stolz darauf, dass ich Eritreer bin.

